



Dr. med. univ.

Edgar Ehrenhuber

Arzt für Allgemeinmedizin
Gemeindearzt · alle Kassen
Gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Lasertherapie

Laserlicht ist Licht mit besonderen Eigenschaften. Dieses Laserlicht kann sichtbares oder nicht sichtbares Licht sein und ist auf Grund seiner physikalischen Eigenschaften sehr energiereich. Durch den hohen Energiegehalt und die besonderen Eigenschaften des Laserlichtes erreicht man bei bestimmten Erkrankungen sehr gute therapeutische Wirkungen.

WIRKUNGSWEISE

Wie wirkt die Softlaser-Therapie?

Die Low-Level-Lasertherapie ist eine Regulationstherapie. Durch die Bestrahlung wird elektromagnetische Energie an den Ort der Bestrahlung gebracht und dort in biochemische Energie umgewandelt. Damit wird erreicht, dass der Zellstoffwechsel der gestörten oder geschädigten Zellen wieder in Gang kommt. Die Mitochondrien nehmen bei der Beschreibung der zellulären Wirkmechanismen der Lasertherapie eine zentrale Stellung ein. Durch Laserbestrahlung wird die ATP-Synthese im Körper gefördert und somit Voraussetzungen für eine gesteigerte Zellmitose geschaffen.

Die Effekte der Low-Level-Lasertherapie sind:

- **Schmerzlinderung** durch Beeinflussung von Biomediatoren im Körper (Histamin, Bradykinin, „Substanz P“)
- **Verminderung von Schwellungen** durch verbesserte Mikrozirkulation, Förderung der Lymphdrainage und beschleunigte Resorption
- **Entzündungshemmung** durch geringere Freisetzung von Entzündungsmediatoren im Körper
- Beschleunigung der **Wundheilung** durch schnellere Bildung von Bindegewebsfasern und Reepithelisation
- **Durchblutungsförderung**
- **Verminderung des Infektionsrisikos**

Die Low-Level-Lasertherapie ist bei ordnungsgemäßer Anwendung nebenwirkungsfrei.



Dr. med. univ.

Edgar Ehrenhuber

Arzt für Allgemeinmedizin
Gemeindearzt · alle Kassen
Gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Behandlungsablauf einer Low-Level-Lasertherapie

Die Low-Level-Lasertherapie wird bei der Wundbehandlung sowie bei vielen Indikationen der Schmerztherapie lokal angewendet. Dabei wird das betroffene Areal für eine bestimmte Zeit bestrahlt. Die Bestrahlung kann je nach Indikation als Flächen- oder Punktbestrahlung durchgeführt werden.

Therapielasergeräte werden auch zur Laserpunktur als Reflex- und Regulationstherapie verwendet. Dabei werden, je nach Indikation, bestimmte Akupunkturpunkte mit dem Therapielaser bestrahlt und durch die Energiezufuhr die Akupunkturpunkte beeinflusst. Speziell bei Kindern und schmerzempfindlichen Personen hat sich die Laserpunktur als sehr vorteilhaft erwiesen.

Eine Kombination aus Lokaltherapie und Laserpunktur bringt in vielen Fällen noch bessere Ergebnisse.

Anwendungsbereiche / Indikationen

Die Low-Level-Lasertherapie wird in nahezu allen Teilbereichen der Medizin erfolgreich eingesetzt. Zahlreiche Studien und langjährige, klinische Erfahrungen belegen ihre Wirksamkeit.

Dermatologie:

Ulcus cruris (Beingeschwüre), Decubitus (Wundliegen), Herpes zoster (Gürtelrose), Herpes labialis (Fieberblasen), etc.

Orthopädie:

Stumpf- und Phantomschmerzen, Arthrosen (Gelenksabnützungen), Prothesendruckgeschwüre, Entzündungen des Stütz- und Bewegungsapparates

HNO - Bereich:

Rhinitis (Schnupfen), Sinusitis (Nebenhöhlen- und Stirnhöhlenentzündung), Pharyngitis (Halsschmerzen), Otitis media (Mittelohrentzündung), etc.

Sportmedizin:

Blutergüsse, Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen, Muskelverletzungen, Tennis- und Golfellbogen, etc.

Wundbehandlung:

frische und schlecht heilende Wunden, Keloide, Hämatome, etc.



Dr. med. univ.

Edgar Ehrenhuber

Arzt für Allgemeinmedizin
Gemeindearzt · alle Kassen
Gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Schmerztherapie:

Nervenschmerzen, Migräne, Behandlung chronischer und akuter Schmerzzustände

Gynäkologie und Urologie:

Wunde Mamillen, Kaiserschnittnarben, Dammschnitt, Herpes genitalis, Schleimhautentzündungen, etc.

Akupunktur:

Nadellersatz zur schmerzlosen und aseptischen Körper- und Ohrakupunktur

Kinderheilkunde:

alle oben angeführten Indikationen, speziell im HNO — Bereich

Dentalmedizin:

Schmerz- und Wundbehandlung nach Extraktionen, Druckstellen von Prothesen, Aphthen, photodynamische Therapie zur Parodontalbehandlung, etc.

Veterinärmedizin:

Alle identen Indikationen der Humanmedizin